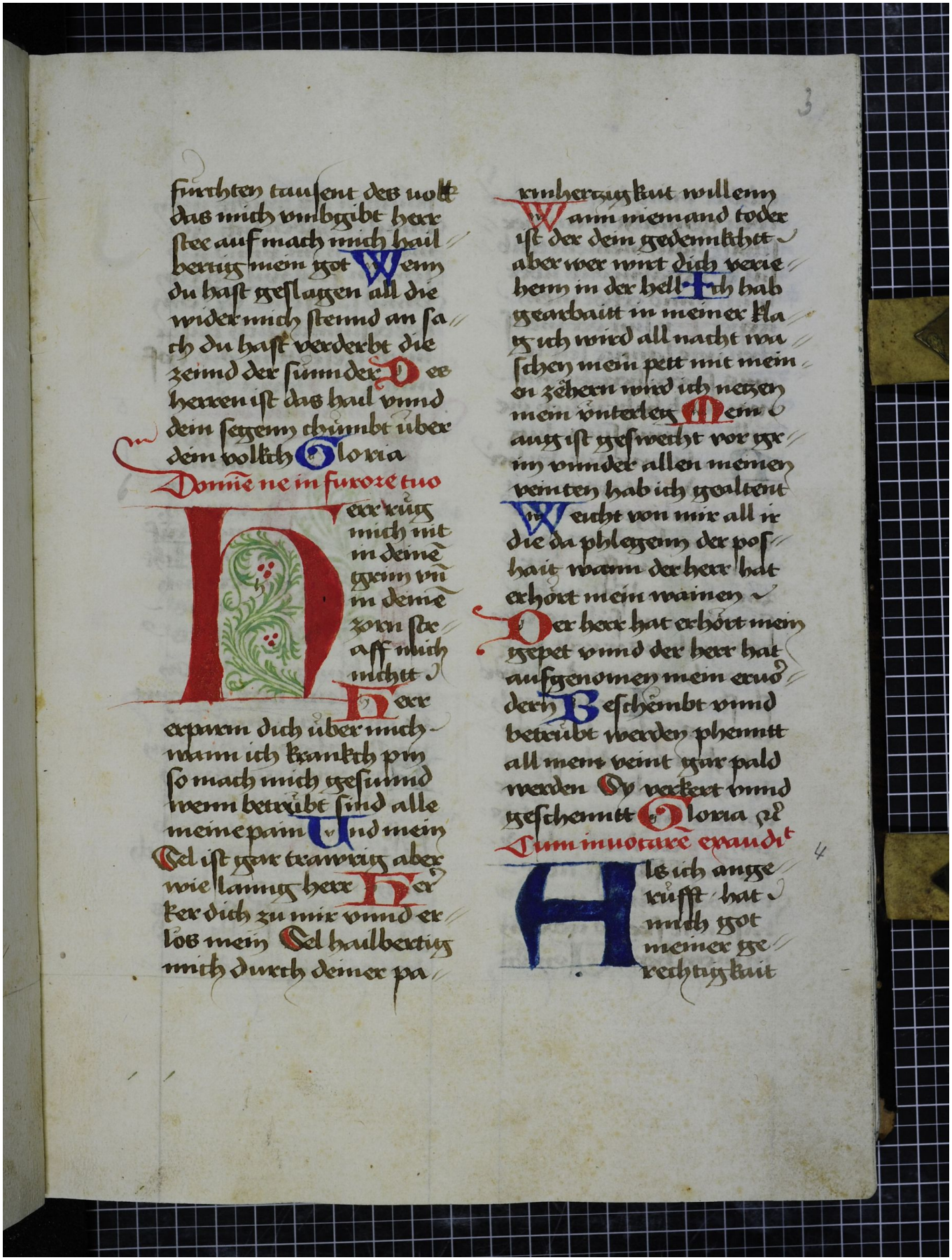
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



3

firchten tausent des volk
das mich vmbgibt her
stee auf mach mich hail
bertig mein got Wenn
du hast geslagen all die
wider mich sterend an sa
ch du hast verderbt die
zeind der sunder Der
herren ist das hail vnnd
dein segen chumbt uber
dein volkh Gloria

Domine ne in furore tuo

Herr kuig
mich nit
in deine
grim vn
in deine
zorn ste
aff mich
nicht
Herr
erparm dich uber mich
wann ich krankh pin
so mach mich gesunnd
wann betrubt sind alle
meine pain Und mein
Sel ist gar trawrig aber
wie lanng herr Ker
ker dich zu mir vnnd er
los mein Sel haulbertig
mich durch deiner pa
rmherzigkait willen
Wann niemand toder
ist der dein gedenkhet
aber wer wirt dich verie
hem in der hell Ich hab
gearbaitt in meiner kla
gh ich wird all nacht wa
schen mein pett mit mein
en zehern wird ich netzen
mein vnterlegen Mein
augh ist geswecht vor gr
im vnnder allen meinen
veinten hab ich gealtent
Weicht von mir all ir
die da phlegen der pos
hait wann der herr hat
erhort mein wainen
Der herr hat erhort mein
gepet vnnd der herr hat
aufgenomen mein erud
dern Beschembt vnnd
betrubt werden phemitt
all mein veint gar pald
werden Sy vekert vnnd
geschemitt Gloria sd

Cum invocare eraudit

Als ich angeh
rufft hat
mich got
meiner ge
rechtigkait